

Gütesicherung in der Branche angekommen

GD Holz neu in der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel

Nach den Kooperationen Holzring und Holzland kann die RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel mit dem Gesamtverband Deutscher Holzhandel (GD Holz) ein weiteres bedeutendes Fördermitglied in ihren Reihen begrüßen.

„Die Erkenntnis der Notwendigkeit und das Bekenntnis zur Gütesicherung sind in der Branche angekommen“, betont Olaf Rützel, Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel. Der GD Holz repräsentiert 900 Unternehmen des Deutschen Holzfachhandels.

Mit der Fördermitgliedschaft würdigt der GD Holz nachdrücklich die Ziele und Aktivitäten der Gütegemeinschaft Holzhandel. Mit der Definition von Qualitätszielen, deren Umsetzung und Überwachung im Unternehmen leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Holzhandels-Unternehmen und gibt ihnen mit der Verleihung des Gütezeichens die Möglichkeit, sich gegenüber anderen Vertriebsformen als qualitätsbewusster Betrieb sichtbar zu differenzieren.

Das Gütesiegel ist ein individuell auf die Holzbranche zugeschnittener Qualitätsnachweis, der deutlich über gesetzliche Vorgaben, Normen und Mindest-

standards hinausgeht. Alle für das Gütesiegel relevanten Qualitätskriterien sind mit Holzhändlern, Lieferanten der Holzbranche, Prüfstellen, Verbänden, Behörden und Verbrauchern erarbeitet worden.

Die RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel wurde im Jahr 2008 von 24 Unternehmen aus dem Holzhandel gegründet. Von den gegenwärtig 40 Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden bereits 33 zertifiziert und sind Träger des RAL Gütezeichens. Jüngster Gütezeichenträger ist die Keplinger GmbH aus dem österreichischen Traun.

Die Holzhändler, die sich in der Gütegemeinschaft Holzhandel zusammengeschlossen haben, fühlen sich in ihrem Handeln einer herausragenden Güte und Qualität verpflichtet. Sie haben den Ehrgeiz, besser zu sein als andere und unterwerfen sich deshalb den anspruchsvollen Güte- und Prüfbestimmungen sowie einer strengen kontinuierlichen Gütesicherung. Jedes Unternehmen, das den Handel mit Holz oder Holzprodukten betreibt, kann Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel werden. „Unabhängig von der Zugehörigkeit zu Kooperationen oder Marketingorganisationen sowie von Größe und Gesellschaftsform“, so Rützel.